

561871-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Gesundheitswesens – Healthy Hub 2026

OJ S 155/2026 13/08/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BundesInnungskrankenkasse Gesundheit, kurz BIG direkt gesund

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der BundesInnungskrankenkasse Gesundheit, kurz BIG direkt gesund

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: mhplus Betriebskrankenkasse

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der mhplus Betriebskrankenkasse

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IKK Südwest

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der IKK Südwest

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

E-Mail: info@healthy-hub.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Healthy Hub 2026

Beschreibung: Die ARGE Digitale Innovation (ARGE) ist eine Arbeitsgemeinschaft der Auftraggeberinnen nach § 219 SGB V i. V. m. § 94 Abs. 1a SGB X. Ziel der ARGE, die den sog. Healthy Hub (www.healthy-hub.de) betreibt, ist es, Innovationen für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung zu erschließen, um deren Leistungen durch Optimierung oder Substitution im Interesse der Versicherten wirtschaftlicher und effektiver zu machen. Dabei sollen insbesondere die Chancen der Digitalisierung aktiv genutzt werden. Zu diesem Zweck sollen innovative Anbieter von Digital-Health-Lösungen (u.a. Start-ups) als geeignete Kooperationspartner der ARGE-Mitglieder identifiziert und ausgewählt werden. Die ausgewählten Bewerber können im weiteren Verlauf des Verfahrens Vertragspartner einzelner oder mehrerer der Auftraggeberinnen werden. Gesucht werden in diesem siebten Wettbewerb der Auftraggeberinnen: Versorgungslösungen, die sich im Rahmen von Versorgungsverträgen oder Softwarelizenzverträgen mit engem Versorgungsbezug nach SGB V und/oder XI mit Kranken- und/oder Pflegekassen darstellen lassen. Die gesuchten Versorgungslösungen können hybride sein und klassische sowie digitale Versorgung miteinander verbinden oder auch rein digitale Lösungen darstellen. Weitere Informationen sind auf der Website: <https://www.healthy-hub.de/wettbewerb-und-auswahlverfahren.html> zu finden.

Kennung des Verfahrens: d92f6fd4-4c95-4b4e-80e6-609691395278

Verfahrensart: Sonstiges einstufiges Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Vergabe wird europaweit mittels

Wettbewerbsbekanntmachung i. S. d. §§ 69 f. VgV und sich unmittelbar anschließendem Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Für die Bewerbung ist das auf der Website: <http://www.healthy-hub.de/> unter dem Tab / der Rubrik "Jetzt bewerben" zur Verfügung gestellte online-Formular zu verwenden. Weitere Anforderungen an die gesuchten Versorgungslösungen: - Nachweis eines durchdachten und nachvollziehbaren

Versorgungspfads bzw. eines durchdachten und nachvollziehbaren

Gesamtversorgungskonzepts („Patientenreise“), in dem die Versorgungslösung z.B. im

Rahmen eines Versorgungsvertrages ggf. mit weiteren Leistungserbringern in

Versorgungsprozesse eingebettet und/oder sektorübergreifend dargestellt wird. - Bei einem

notwendigen Einbezug Dritter (z. B. bestimmter Leistungserbringergruppen oder

Managementgesellschaften) in die Versorgungslösung soll dargestellt werden, wie verbindlich

ggf. vorhandene Kontakte zu diesen Dritten sind. Die Verbindlichkeit sollte z.B. anhand einer

Absichtserklärung (LOI) oder eines Vertrages nachgewiesen werden. - Es muss sich um Versorgungslösungen handeln, die zum Einsatz bei den Versicherten der Auftraggeberinnen zum Zwecke der Gesundheitsversorgung geeignet sind. Ausschließlich technische Plattformen oder andere lediglich zum Management von administrativen Prozessen geeignete Lösungen sind nicht Gegenstand dieses Verfahrens. - Die Versorgungslösung muss die Effektivität und Effizienz in der Versorgung verbessern. - Die Versorgungslösung geht dabei über die übliche Regelversorgung hinaus. - Auch der Nutzen und Innovationsgehalt der Versorgungslösung für die Versicherten der Auftraggeberinnen spielen eine maßgebliche Rolle bei der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge. - Nicht gesucht werden digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) der Regelversorgung nach § 33a SGB V, sofern sie schon gelistet sind, sich im Antragsverfahren befinden oder Hersteller dies planen. Wenn dagegen eine DiGA im Rahmen einer besonderen Versorgung i. S. d. § 140a SGB V zusätzlich zu weiteren Gesundheitsleistungen eingesetzt werden soll, so wäre dies ein zulässiger Wettbewerbsbeitrag. Der Nachweis hätte dann wie oben beschrieben zu erfolgen. - Ebenfalls nicht gesucht werden Angebote aus dem Bereich der Primärprävention nach §20 SGB V. Ferner gilt: - Gesucht werden ausschließlich Versorgungslösungen, die bereits so weit entwickelt sind, dass sie zum Ende der Bewerbungsfrist den Reifegrad für ein Pilotprojekt unter Echtbedingungen, d. h. im Versicherteneinsatz, besitzen. Ggf. müssen bereits besondere regulatorische Rahmenbedingungen – etwa eine Zertifizierung als Medizinprodukt – erfüllt sein. Gerne darf das Produkt/die Lösung auch schon Umsätze im ersten Gesundheitsmarkt machen. - Geschäftsmodelle, die darauf basieren, lediglich Daten zu gewinnen und / oder diese anschließend zu veräußern, kommen für eine Auswahl von vornherein nicht in Betracht. - Leistungen, die lediglich dazu dienen, interne Abläufe der Kassen zu optimieren, sind ebenfalls nicht Gegenstand dieses Wettbewerbs. Die Abwicklung des Verfahrens erfolgt in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. später zu verhandelnden Angebote: Auf der Grundlage der im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (ABl.-S) veröffentlichten Wettbewerbsbekanntmachung sollen aus den eingegangenen Bewerbungen anhand der unter Ziff. 16 genannten Auswahlkriterien zunächst (maximal) 15 Bewerber ausgewählt werden. Für die Bewerbung ist das auf der Website: <http://www.healthy-hub.de/> unter dem Tab / der Rubrik "Jetzt bewerben" zur Verfügung gestellte online-Formular zu verwenden. Innerhalb des Onlineformulars handelt es sich bei allen mit "*" gekennzeichneten Feldern um Pflichtfelder, d. h. hier muss eine Angabe erfolgen bzw. (wenn vorgesehen) ein Dokument hochgeladen werden. Andernfalls ist die Bewerbung unvollständig und kann möglicherweise nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbung muss bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.09.2026 um 10:00 Uhr übermittelt, d.h. auf dem vorgesehenen elektronischen Wege eingegangen sein. Die (maximal) 15 ausgewählten Bewerber werden dann von der ARGE zum sog. Pitch eingeladen. Die Einladung zum Pitch soll am 15.10.2026 per E-Mail abgesandt werden. Vor dem Pitch sind noch weitere Unterlagen von den eingeladenen Bewerbern einzureichen. Die Anforderungen an die vor dem Pitch einzureichenden Unterlagen werden mit der Einladung zum Pitch mitgeteilt. Die Frist zur Einreichung wird ca. drei Wochen ab Versendung der Einladungs-E-Mail betragen. Diese Unterlagen werden dem Preisgericht (Jury) nach Ablauf der Frist für den Pitch in nicht-anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Der Pitch erfolgt im Rahmen eines persönlichen bzw. Online-Präsentationstermins vor der Jury und wird bei Einhaltung der zuvor genannten Termine in der Zeit vom 12.-13.11.2026 stattfinden oder sich entsprechend nach hinten verschieben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erbringung der Dienstleistung ist grundsätzlich nicht ortsgebunden, die Eintragung zum Erfüllungsort erfolgt nur, weil es ein Pflichtfeld ist.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt durch die ARGE Digitale Innovation. Diese wird für die Kommunikation die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Website: <http://www.healthy-hub.de/> verwenden. Bewerber können Fragen ausschließlich über die vorgenannte Web-Plattform und dort über die Nachrichtenfunktion unter der Rubrik "Kontakt" stellen. Die Auftraggeberinnen werden die Fragen über die vorgenannte Web-Plattform beantworten (siehe dort die Rubrik "Fragen / Antworten" bzw. „FAQ“). Antworten, die auch für andere Bewerber bei der Erstellung des Teilnahmeantrags relevant sein können, werden sämtlichen Bewerbern mitgeteilt. Solche Informationen werden Bestandteil dieser Bewerbungsbedingungen. Rechtzeitig angeforderte zusätzliche Auskünfte werden bis spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist erteilt. Die Bewerbung ist elektronisch einzureichen. Die Verfahrensweise zur Einreichung ist auf der Website beschrieben unter: <http://www.healthy-hub.de/> Eine Übermittlung von Bewerbungen auf sonstigem Wege, insbesondere in brieflicher Form, per E-Mail oder per Telefax, ist ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Betrug: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Zahlungsunfähigkeit: gemäß der "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen"

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Healthy Hub 2026

Beschreibung: Gesucht werden in diesem siebten Wettbewerb der Auftraggeberinnen:

Versorgungslösungen, die sich im Rahmen von Versorgungsverträgen oder Softwarelizenzenverträgen mit engem Versorgungsbezug nach SGB V und/oder XI mit Kranken- und/oder Pflegekassen darstellen lassen. Die gesuchten Versorgungslösungen können hybride sein und klassische sowie digitale Versorgung miteinander verbinden oder auch rein digitale Lösungen darstellen. Weitere Anforderungen an die gesuchten Versorgungslösungen:

- Nachweis eines durchdachten und nachvollziehbaren Versorgungspaths bzw. eines durchdachten und nachvollziehbaren Gesamtversorgungskonzepts („Patientenreise“), in dem die Versorgungslösung z.B. im Rahmen eines Versorgungsvertrages ggf. mit weiteren Leistungserbringern in Versorgungsprozesse eingebettet und/oder sektorübergreifend dargestellt wird.
- Bei einem notwendigen Einbezug Dritter (z. B. bestimmter Leistungserbringergruppen oder Managementgesellschaften) in die Versorgungslösung soll dargestellt werden, wie verbindlich ggf. vorhandene Kontakte zu diesen Dritten sind. Die Verbindlichkeit sollte z.B. anhand einer Absichtserklärung (LOI) oder eines Vertrages nachgewiesen werden.
- Es muss sich um Versorgungslösungen handeln, die zum Einsatz bei den Versicherten der Auftraggeberinnen zum Zwecke der Gesundheitsversorgung geeignet sind. Ausschließlich technische Plattformen oder andere lediglich zum Management von administrativen Prozessen geeignete Lösungen sind nicht Gegenstand dieses Verfahrens.
- Die Versorgungslösung muss die Effektivität und Effizienz in der Versorgung verbessern.
- Die Versorgungslösung geht dabei über die übliche Regelversorgung hinaus.
- Auch der Nutzen und Innovationsgehalt der Versorgungslösung für die Versicherten der Auftraggeberinnen spielen eine maßgebliche Rolle bei der Bewertung der Wettbewerbsbeiträge.
- Nicht gesucht werden digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) der Regelversorgung nach § 33a SGB V, sofern sie schon gelistet sind, sich im Antragsverfahren befinden oder Hersteller dies planen. Wenn dagegen eine DiGA im Rahmen einer besonderen Versorgung i. S. d. § 140a SGB V zusätzlich zu weiteren Gesundheitsleistungen eingesetzt werden soll, so wäre dies ein zulässiger Wettbewerbsbeitrag. Der Nachweis hätte dann wie oben beschrieben zu erfolgen.
- Ebenfalls nicht gesucht werden Angebote aus dem Bereich der Primärprävention nach §20 SGB V. Ferner gilt:
- Gesucht werden ausschließlich Versorgungslösungen, die bereits so weit entwickelt sind, dass sie zum Ende der Bewerbungsfrist den Reifegrad für ein Pilotprojekt unter Echtbedingungen, d. h. im Versicherteneinsatz, besitzen. Ggf. müssen bereits besondere regulatorische Rahmenbedingungen – etwa eine Zertifizierung als Medizinprodukt – erfüllt sein. Gerne darf das Produkt/die Lösung auch schon Umsätze im ersten Gesundheitsmarkt machen.
- Geschäftsmodelle, die darauf basieren, lediglich Daten zu gewinnen und / oder diese anschließend zu veräußern, kommen für eine Auswahl von vorneherein nicht in Betracht.
- Leistungen, die lediglich dazu dienen, interne Abläufe der Kassen zu optimieren, sind ebenfalls nicht Gegenstand dieses Wettbewerbs. Die Abwicklung

des Verfahrens erfolgt in aufeinanderfolgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. später zu verhandelnden Angebote: Auf der Grundlage der im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (ABl.-S) veröffentlichten Wettbewerbsbekanntmachung sollen aus den eingegangenen Bewerbungen anhand der unter Ziff. 16 genannten Auswahlkriterien zunächst (maximal) 15 Bewerber ausgewählt werden. Die (maximal) 15 ausgewählten Bewerber werden dann von der ARGE zum sogenannten "Pitch" eingeladen. Weitere Informationen sind auf der Website: <https://www.healthy-hub.de/wettbewerb-und-auswahlverfahren.html> zu finden.

Interne Kennung: Healthy Hub 2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85100000 Dienstleistungen des Gesundheitswesens

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Erbringung der Dienstleistung ist grundsätzlich nicht ortsgebunden, die Eintragung zum Erfüllungsort erfolgt nur, weil es ein Pflichtfeld ist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Für die Bewerbung ist das auf der Website: <http://www.healthy-hub.de/> unter dem Tab / der Rubrik "Jetzt bewerben" zur Verfügung gestellte online-Formular zu verwenden. Innerhalb des Onlineformulars handelt es sich bei allen mit "*" gekennzeichneten Feldern um Pflichtfelder, d.h. hier muss eine Angabe erfolgen bzw. (wenn vorgesehen) ein Dokument hochgeladen werden. Andernfalls ist die Bewerbung unvollständig und kann möglicherweise nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbung muss bis spätestens zum Ende der Bewerbungsfrist am 14.09.2026 um 10:00 Uhr übermittelt, d.h. auf dem vorgesehenen elektronischen Wege eingegangen sein. Die (maximal) 15 ausgewählten Bewerber werden dann von der ARGE zum sog. Pitch eingeladen. Die Einladung zum Pitch soll am 15.10.2026 per E-Mail abgesandt werden. Vor dem Pitch sind noch weitere Unterlagen von den eingeladenen Bewerbern einzureichen. Die Anforderungen an die vor dem Pitch einzureichenden Unterlagen werden mit der Einladung zum Pitch mitgeteilt. Die Frist zur Einreichung wird ca. drei Wochen ab Versendung der Einladungs-E-Mail betragen. Diese Unterlagen werden dem Preisgericht (Jury) nach Ablauf der Frist für den Pitch in nicht-anonymisierter Form zur Verfügung gestellt. Der Pitch erfolgt im Rahmen eines persönlichen bzw. Online-Präsentationstermins vor der Jury und wird bei Einhaltung der zuvor genannten Termine in der Zeit vom 12.-13.11.2026 stattfinden oder sich entsprechend nach hinten verschieben. Der Pitch erfolgt im Rahmen eines persönlichen bzw. Online-Präsentationstermins vor der Jury. Die Jury kann während des Pitches Fragen an die Bewerber stellen. Auf der Grundlage der Pitches erfolgt eine Bewertung anhand der Kriterien (Bewertungskriterien): • Innovationsgrad • Potential zur Verbesserung der Versorgung (Wirksamkeit), • Potential zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Versorgung und • Potential zur Verbesserung des Kundennutzens durch die Jury. Am Ende stellt die Jury aufgrund der erreichten Punktzahlen fest, welches die maximal fünf Gewinner sind. Im Anschluss an das Juryergebnis erhalten alle Teilnehmer eine Mitteilung über das Ergebnis des Wettbewerbs. Hiermit ist der Wettbewerb zunächst abgeschlossen. Sobald die maximal fünf Gewinner des Wettbewerbs Ihre Zuschlagsmitteilungen erhalten haben, geht es auch schon

bald mit dem sogenannten Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. § 14 Abs. 4 VgV weiter. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist es, mit einer oder mehreren Krankenkassen bzw. Pflegekassen einen konkreten Vertrag mit konkreten Preisen über die Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags abzuschließen. Das Verhandlungsverfahren wird in Verantwortung / unter enger Begleitung einer oder mehrerer der unter Ziff. 5 genannten Kranken- und/oder Pflegekassen erfolgen (federführende Kranken-/Pflegekasse(n)). Bewertungskriterium wird über die vorgenannten Kriterien hinaus auch die Wirtschaftlichkeit sein. Der zu verhandelnde Vertrag wird sich dabei zusammensetzen aus einer zunächst einjährigen Pilotphase und einer sich daran anschließenden optionalen Vertragslaufzeit von maximal vier Jahren. Ziel der einjährigen Pilotphase ist die Weiterentwicklung der Marktreife und die Ermittlung der Praxistauglichkeit des Produktes/der Lösung im System der gesetzlichen Kranken- und/oder Pflegeversicherung. Von Seiten der federführenden Kranken- oder Pflegekasse(n) erhält der Bieter in dieser einjährigen Phase eine enge Begleitung und eine fachliche Unterstützung insbesondere im Hinblick auf die Einsatzfähigkeit in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Die Einzelheiten dieses Verhandlungsverfahrens und den detaillierten Ablauf erhalten die Gewinner dann vom Federführer. Während des Verhandlungsverfahrens wird die Lösung laufend auf ihre Machbarkeit und das Vorliegen der Voraussetzungen für den Einsatz der angebotenen Leistung in der/den jeweiligen Kranken- und/oder Pflegekassen überprüft. Die Machbarkeitsprüfung muss vor Abschluss des Vertrages abgeschlossen sein und kann zu Überarbeitungen der bisherigen Lösung oder im schlechtesten aller Fälle bei einer jetzt erst festgestellten Unvereinbarkeit mit den Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeleistungen zu einem Abbruch des Verfahrens führen. Ein solcher Fall ist bisher nicht vorgekommen. Die federführenden Kranken- und/oder Pflegekassen werden in der einjährigen Pilotphase gemeinsam mit dem jeweiligen Vertragspartner die angebotene Versorgungslösung ggf. mit Hilfe Dritter evaluieren. Das Nähere vereinbaren die Kranken- und /oder Pflegekassen während der Verhandlungsphase gemeinsam mit dem Vertragspartner. Der Bieter erhält in der einjährigen vertraglichen Pilotphase und während der sich ggf. maximal vierjährigen Optionsvertragslaufzeit für seine Leistung eine Vergütung, die zuvor im Rahmen des Verhandlungsverfahrens vereinbart wurde. Nach der einjährigen Phase haben die federführende Kranken- oder Pflegekasse(n) wie auch die übrigen Auftraggeberinnen sowie die Aktionärs- und Kundenkassen der GWQ Service Plus AG die Möglichkeit, durch Ausübung eines einseitigen Optionsrechts einen maximal vierjährigen Vertrag mit dem Bieter zu schließen. Näheres dazu regelt der Vertrag zwischen der federführenden Kranken- und /oder Pflegekassen und dem jeweiligen Vertragspartner. Die GWQ wird dabei handelnd für ihre Aktionärs- und Kundenkassen tätig, übernimmt für diese vollumfänglich die vertragliche Administration einschließlich der Durchführung der Ausübung des Optionsrechts und fungiert in sämtlichen damit verbundenen Belangen als zentrale Ansprechpartnerin. Sollte die grundsätzliche Funktionstüchtigkeit bzw. Marktreife für den Einsatz in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung durch Evaluation bereits früher als nach Ablauf eines Jahres festgestellt werden können, endet damit zeitgleich die Pilotphase, und die Auftraggeberinnen sowie die Aktionärs- und Kundenkassen der GWQ Service Plus AG, treffen ihre Entscheidung über die Ausübung des vorgenannten einseitigen Optionsrechts in einem von der federführenden Kranken-/Pflegekasse(n) festzulegenden Zeitfenster. Die Aktionärs- und Kundenkassen der GWQ Service Plus AG können auf Anfrage bei der GWQ per E-Mail (healthcare@GWQ-SERVICEPLUS.DE) abgefragt werden. Ziel des ganzen Verfahrens ist das Erreichen von grundsätzlicher Funktionstüchtigkeit im bzw. von grundsätzlicher Marktreife für den Einsatz in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung. Der / die Auftraggeberinnen

ist / sind nach jeder Phase (z. B. Pitch, Machbarkeitsprüfung, Verhandlungsverfahren) berechtigt, die Zusammenarbeit mit einem oder mehreren Partnern zu beenden. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Ziel dieses Wettbewerbs ist es, Innovationen für die gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung zu erschließen, um deren Leistungen durch Optimierung oder Substitution im Interesse der Versicherten wirtschaftlicher und effektiver zu machen. Dabei sollen insbesondere die Chancen der Digitalisierung aktiv genutzt werden. Näheres zur gesuchten Innovation ergeben sich aus dieser Bekanntmachung und den Bewerbungsbedingungen. Die Mitglieder der ARGE Digitale Innovation veranstalten zu diesem Zweck in diesem Jahr bereits den siebten Wettbewerb. In den fast zehn Jahren des Bestehens der ARGE haben wir mit fast 30 Start-ups zusammengearbeitet. Mit vielen existieren bereits lange vertragliche Beziehungen. Andere bedienen mittlerweile andere Marktsegmente. Einige sind DiGA geworden, andere vom Markt verschwunden. Unsere Healthy Hub Kassen haben rund 70 Verträge geschlossen und weit über 100.000 Kunden mit Lösungen der Partner des Healthy Hub versorgt.

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die in Auftrag gegebenen Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen umfassen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Handelsregisterauszug (sofern Registereintrag vorhanden), bei Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilnahmeanträge nicht älter als drei Monate (14.06.2026), bei Gesellschaft bürgerlichen Rechts ein schriftlicher GbR-Vertrag, siehe auch die Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zum Umsatz der Jahre 2023 bis 2025, jeweils soweit vorhanden, , siehe auch die Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Jahresabschluss oder Auszug Jahresabschluss des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres oder Eigenkapitalbescheinigung (entsprechendes Muster einer Eigenkapitalbescheinigung wird zur Verfügung gestellt) und Eigenerklärung über eine hinreichende Kapitalausstattung bzw. Finanzierung für einen Zeitraum von mind. einem Jahr nach dem ersten vorgesehenen Versicherteneinsatz. Aus den Angaben und Nachweisen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit soll hervorgehen, dass eine hinreichende Kapitalausstattung bzw. Finanzierung für einen Zeitraum von mind. einem Jahr für den ersten vorgesehenen Versicherteneinsatz gewährleistet ist, siehe auch die Bewerbungsbedingungen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe der Anzahl der Beschäftigten und freien Mitarbeiter zum Ablauf der Bewerbungsfrist, siehe auch die Bewerbungsbedingungen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Über die oben genannten Eignungskriterien hinaus erfolgt die

Auswahl der Bewerber für das weitere Verfahren anhand der Auswahlkriterien, die unter Ziff. 16 der Bewerbungsbedingungen beschrieben sind. Der weitere Verfahrensablauf ist unter Ziff. 17 der Bewerbungsbedingungen beschrieben. Am Ende stellt die Jury aufgrund der erreichten Punktzahlen fest, welches die maximal fünf Gewinner sind. Im Anschluss an das Juryergebnis erhalten alle Teilnehmer eine Mitteilung über das Ergebnis des Wettbewerbs. Hiermit ist der Wettbewerb zunächst abgeschlossen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.healthy-hub.de/jetzt-bewerben-2026.html>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Wert des Preises: 0,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 0

Zusätzliche Informationen: Die maximal fünf Gewinner des Wettbewerbs haben die Möglichkeit, durch ein anschließendes Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 119 Abs. 5 GWB i. V. m. § 14 Abs. 4 VgV mit einzelnen oder allen Auftraggeberinnen einen Vertrag über die Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags abzuschließen.

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.healthy-hub.de/jetzt-bewerben-2026.html>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 14/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberinnen behalten sich eine Nachforderung eventuell fehlender oder unvollständiger Angaben und Unterlagen vor. Die Frist zur Nachreichung wird höchstens fünf Kalendertage betragen. Ob eine Aufforderung zur Nachreichung, Vervollständigung oder Korrektur im konkreten Fall erfolgt, werden die Auftraggeberinnen nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden. Hierbei wird insbesondere den Gleichbehandlungsgrundsatz beachtet.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: BundesInnungskrankenkasse Gesundheit, kurz BIG direkt gesund

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80035-45

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der Bundesinnungskrankenkasse Gesundheit, kurz BIG direkt gesund

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 992-80035-45

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: mhplus Betriebskrankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80194-53

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71636

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der mhplus Betriebskrankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80194-53

Stadt: Ludwigsburg

Postleitzahl: 71636

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: IKK Südwest

Registrierungsnummer: DE 815461485

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66113

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der IKK Südwest

Registrierungsnummer: DE 815461485

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66113

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Registrierungsnummer: DE 272 082 125

Stadt: Heidenheim

Postleitzahl: 89522

Land, Gliederung (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Pflegekasse bei der SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Registrierungsnummer: DE 272 082 125

Stadt: Heidenheim

Postleitzahl: 89522

Land, Gliederung (NUTS): Heidenheim (DE11C)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Arbeitsgemeinschaft Digitale Innovationen für die Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (ARGE Digitale Innovation) nach § 94 Abs. 1 a SGB X

E-Mail: info@healthy-hub.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fc751137-3484-470f-a8d0-8014d6dd23f6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 13:32:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 561871-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 155/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/08/2026